

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 23. April 1895.)

Im Offizierscorps der Artillerie werden folgende Versetzungen und Kommandoübertragungen vorgenommen:

Major v. May, Gustav, Stalden, bisher Trainbataillon III L., nun zur Disposition.

Major Mallet, Charles, Jean-des-Bois, bisher Trainbataillon I L., nun zur Disposition.

Major Seeberger, Adolf, Lupfig, bisher Trainbataillon V L., nun zur Disposition.

Major Spengler, Hermann, Hasle (Thurgau), bisher Trainbataillon VII L., nun zur Disposition.

Major Bär, Fritz, Basel, bisher Trainbataillon VI L., nun zur Disposition.

Major Tschopp, Eduard, Biel, bisher Trainbataillon IV L., nun zur Disposition.

Major Öhlhafen, Emil, Basel, bisher Trainbataillon II L., nun zur Disposition.

Hauptmann Müller, Gottfried, Niederbipp, bisher Trainbataillon III/1 L., nun Landwehrtrainabteilung 5.

Hauptmann Rutsch, F., Dieterswyl, bisher Trainbataillon IV/2 L., nun Corpslazarett IV.

Hauptmann Bischoff, C., Lausanne, bisher Trainbataillon VI/1 L., nun Landwehrtrainabteilung 11.

Hauptmann Hofer, Hans, Lichtensteig, bisher Trainbataillon V/1 L., nun Landwehrtrainabteilung 9.

Hauptmann Légeret, Oskar, Montreux, bisher Trainbataillon I/2 L., nun Corpslazarett I.

Hauptmann Meier, J., Unterstraß, bisher Trainbataillon VII/3 L., nun Landwehrtrainabteilung 14.

- Hauptmann Gräa, Henri, Locle, bisher Trainbataillon II/2 L., nun Landwehrtrainabteilung 4.
- Hauptmann Walter, Johann, Schermenmühle bei Bern, bisher Trainbataillon IV/1 L., nun Landwehrtrainabteilung 7.
- Hauptmann Grob, Fritz, Bruggen, bisher Trainbataillon VII/1 L., nun Landwehrtrainabteilung 13.
- Hauptmann Suter, Albert, Bühler, bisher Trainbataillon VII/2 L., nun Corpslazarett III.
- Hauptmann Huber, J., Hägglingen, bisher Trainbataillon V/3 L., nun Landwehrtrainabteilung 10.
- Hauptmann Marfurt, A., Dagmersellen, bisher Trainbataillon IV/3 L., nun Landwehrtrainabteilung 8.
- Hauptmann Graf, Johann, Riesbach, bisher Trainbataillon VI/3 L., nun Landwehrtrainabteilung 12.
- Hauptmann Beyeler, Albin, Bern, bisher Trainbataillon III/3 L., nun Landwehrtrainabteilung 6.
- Hauptmann Joannot, August, Genf, bisher Trainbataillon II/2 L., nun Landwehrtrainabteilung 3.
- Hauptmann Morgenthaler, Ch., Klein-Dietwyl, bisher Trainbataillon III/2 L., nun Corpslazarett II.
- Hauptmann Perini, Johann, Scans, bisher Trainbataillon VIII/2, nun Verpflegungstrainabteilung 8.
- Hauptmann Suter, Gottlieb, Örlikon, bisher Trainbataillon V/1, nun Verpflegungstrainabteilung 5.
- Hauptmann Itten, Arnold, Thun, bisher Trainbataillon III/2, nun Verpflegungstrainabteilung 3.
- Hauptmann Schäppi, H., Winterthur, bisher Trainbataillon VI/2, nun Verpflegungstrainabteilung 6.
- Hauptmann Wäber, Max, Thun, bisher Trainbataillon III/1, nun Kriegsbrückentrain II.
- Hauptmann Bonny, César, Freiburg, bisher Trainbataillon II/2, nun Verpflegungstrainabteilung 2.
- Hauptmann Chapelay, Ignace, Champéry, bisher Trainbataillon I/3, nun Landwehrtrainabteilung 2.
- Hauptmann Piaget, Jacques, Oberhofen, bisher Trainbataillon IV/1, nun Kriegsbrückentrain IV.
- Hauptmann Schärer, Paul, Zürich, bisher Trainbataillon IV/2, nun Verpflegungstrainabteilung 4.
- Hauptmann Dürst, Fritz, Glarus, bisher Trainbataillon VII/1, nun Verpflegungstrainabteilung 7.

Hauptmann Vonwiller, Theodor, St. Gallen, bisher Trainbataillon VII/1, nun Kriegsbrückentrain III.

Hauptmann Jacky, Ed., Bern, bisher Infanteriebrigade Nr. V, nun Kriegsbrückentrain I.

Hauptmann Mühlegg, Fritz, Murten, bisher Infanteriebrigade Nr. IV, nun Verpflegungstrainabteilung 1.

(Vom 26. April 1895.)

Die in Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Renens nach Lausanne (gare du Flon) vom 29. März 1893 (E. A. S. XII, 288 ff.) angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um zwei Jahre, d. h. bis 29. März 1897, verlängert.

Die unter Ziff. 1, litt. a, des Bundesbeschlusses vom 21. Dezember 1894 (E. A. S. XIII, 273) betreffend Erweiterung der Konzession der Genfer Schmalspurbahnen für eine Verbindungslinie vom Boulevard von Plainpalais zur Place des XXII cantons, in Genf, festgesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen wird um ein Jahr, d. h. bis 21. März 1896, verlängert.

Die in Art. 5 der Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Lauterbrunnen nach Visp vom 16. April 1891 (E. A. S. XI, 309 ff.) angesetzte und durch Bundesratsbeschluß vom 30. Mai 1893 (E. A. S. XII, 316) erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um weitere zwei Jahre, d. h. bis 16. April 1897, verlängert.

(Vom 30. April 1895.)

Die nachgenannten Teilnehmer an der Sanitätsoffiziersbildungsschule Nr. I, 1895, werden zu Sanitätsoffizieren ernannt:

I. Zu Oberlieutenants der Sanität (Ärzte):

Herr Fleisch, Luzius, von und in Churwalden.

- " Wuhrmann, Ferdinand, von und in Zürich.
- " Frey, Hermann, von Härkingen, in Ins.
- " Spengler, Ernst, von und in Tägerweilen.
- " Hafner, Emil, von Winterthur, in Neuenburg.
- " Pometta, Daniele, von Braglio, in Bellinzona.
- " Schieß, Wilhelm, von und in Basel.
- " Farner, Ernst, von Oberstammheim, in Bern.
- " Henggeler, Oskar, von Unterägeri, in Neuägeri.
- " Schärer, Ferdinand, von Fontaines, in Bern.
- " Berner, Rudolf, von Chur, in Basel.
- " Schildknecht, Gottlieb, von Stettfurt, in Zürich.
- " von Muttach, Alfred, von und in Bern.
- " Siegfried, Albert, von und in Zürich.
- " Vogler, Otto, von und in Frauenfeld.
- " Hegglin, Anton, von Menzingen, in Baar.
- " Honegger, Johann, von St. Gallen, in Neuenburg.
- " Hagen, Richard, von Biel, in Aarberg.
- " Nebel, Anton, von Äsch, in Liestal.
- " Yersin, Charles, von Plainpalais, in Genf.
- " Fornerod, Aloys, von Avenches, in Frenkendorf.
- " Sidler, Oskar, von Riedholz, in Kriegstetten.
- " Müller, Charles, von La Ferrière, in Dielsdorf.
- " Probst, Theophil, von Neuenstadt, in Bern.

II. Zum Oberlieutenant der Sanität (Apotheker):

Herr Gehrig, Alfred, Apotheker, von und in Stein am Rhein.

Infolge der Ausscheidung der für die Sicherheitsbesatzung der Befestigungen bestimmten Truppen der Infanterie sind sowohl im Auszug als in der Landwehr mehrere höhere Truppenverbände (Brigaden und Regimenter) in ihren Beständen reduziert worden, indem ihnen ganze Regimenter und Bataillone weggenommen und den Befestigungstruppen zugeteilt wurden. Es betrifft dies folgende Verbände:

A. Im Auszug.

Vom Infanterieregiment 4 wurde Bataillon 12 den Besatzungstruppen von St. Maurice, vom Infanterieregiment 16 Bataillon 47 und vom Infanterieregiment 29 Bataillon 87 den Besatzungstruppen vom Gotthard zugeteilt.

B. In der Landwehr.

Von der Infanteriebrigade II sind der Stab des Regiments 4 und die Bataillone 9, 11 und 12 den Festungstruppen von St. Maurice, von der Infanteriebrigade VII das ganze Regiment 14, von der Infanteriebrigade VIII Bataillon 47 vom Infanterieregiment 16 und von der Infanteriebrigade XV das ganze Regiment 29 den Gotthardtruppen zugeteilt worden.

Nachdem bereits unterm 3. November 1894 das Schützenbataillon 4, Auszug und Landwehr, an Stelle des zu den Gotthardtruppen versetzten Bataillons 47, Auszug und Landwehr, in den Verband des Infanterieregiments 16, Auszug und Landwehr, eingereiht worden ist, werden nun folgende Regimentsverbände gebildet:

I. Im Auszug.

Infanterieregiment Nr. 4: Schützenbataillon 1, Füsilierbataillone 10 und 11.

Infanterieregiment Nr. 16: Schützenbataillon 4, Füsilierbataillone 46 und 48.

Infanterieregiment Nr. 29: Schützenbataillon 8, Füsilierbataillone 85 und 86.

II. In der Landwehr.

Infanterieregiment Nr. 3: Füsilierbataillone 7, 8 und 10.

Infanterieregiment Nr. 16: Schützenbataillon 4, Füsilierbataillone 46 und 48.

Nach der seiner Zeit erfolgten Auflösung der Brigadestäbe VII Landwehr und XV Landwehr stehen die Infanterieregimenter 13 und 30 dieser Brigaden isoliert da; es werden nun die beiden Regimenter gemäß Art. 51 der Militärorganisation, der auch Brigaden zu drei Regimentern vorsieht, ersteres der Infanteriebrigade VIII Landwehr, letzteres der Infanteriebrigade XVI Landwehr zugeteilt.

Da bei der Infanteriebrigade II Landwehr nur noch Regiment 3 mit den Bataillonen 7, 8 und 10 verbliebe, wird Brigadestab II Landwehr, analog wie dies mit den Brigadestäben VII Landwehr und XV Landwehr geschehen ist, aufgelöst und das Regiment 3 Landwehr der Infanteriebrigade I Landwehr zugeteilt. Die Landwehrbrigaden I, VIII und XVI würden demnach folgendermaßen formiert:

Brigade I:

Infanterieregiment 3: Bataillone 7, 8 und 10;

Infanterieregiment 2: Bataillone 4, 5 und 6;

Infanterieregiment 1: Bataillone 1, 2 und 3.

Brigade VIII:

Regiment 16: Schützenbataillon 4, Füsilierbataillone 46 und 48;
 Regiment 15: Füsilierbataillone 43, 44 und 45;
 Regiment 13: Füsilierbataillone 37, 38 und 39.

Brigade XVI:

Regimenter 32, 31 und 30: Bataillone wie bisher.

Die in Art. 5 der Konzession für schmalspurige Straßeneisenbahnen von Genf nach St. Julien, mit Abzweigung nach Bossey u. s. w., vom 29. April 1887 (E. A. S. IX, 267 ff.), angesetzte und auch für die unterm 23. Dezember 1887 (E. A. S. IX, 425) konzessionierte Abzweigung von Choulex nach Jussy, eventuell bis Moniaz geltende, durch Bundesratsbeschluß vom 2. Mai 1890 (E. A. S. XI, 14) und Bundesbeschluß vom 28. Juni 1893 (E. A. S. XII, 344) erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen wird für die Abzweigung von St. Julien nach Bossey und für die Fortsetzung der Linie von Jussy nach Moniaz um weitere zwei Jahre, d. h. bis 29. April 1897, verlängert.

Die in Art. 5 der Konzession einer Zahnradbahn von Brunnen über Morschach auf die Frohnalp vom 10. April 1891 (E. A. S. XI, 302 ff.) angesetzte, durch Bundesratsbeschluß vom 7. März 1893 (ibidem XII, 269) erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Statuten, wird neuerdings um zwei Jahre, d. h. bis zum 10. April 1897, verlängert.

Wahlen.

(Vom 26. April 1895.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Controleur für die Postzoll-
 abfertigung am badischen
 Bahnhof in Basel:

Herr Johann Maurer, von Basel.

Gehülfe:

„ Lorenz Täschler, cand. phil., von
 Wallenstadt.

*Post- und Eisenbahndepartement.**Postverwaltung.*

Posthalter und Briefträger

in Sullens:

Herr François Séchaud, von Sullens.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Oron:

Herr Henri Durand, von Ollon.

(Vom 30. April 1895.)

*Post- und Eisenbahndepartement.**Postverwaltung.*

Postcommis in Winterthur: Herr Joseph Bugmann, von Döttingen.

„ Ernst Kuhn, von Volketswil.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1895
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1895
Date	
Data	
Seite	845-851
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 028

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.